



## Bedienungsanleitung (Kurzfassung)

### BEDFONT EC60-Gastrolyzer I

**Vorbemerkungen:** Das Gerät verfügt über eine automatische Justierung, die nur so lange zu einwandfreien Resultaten führt, wie die nachfolgenden Schritte eingehalten werden.

Sie führen vergleichende Messungen durch; dies bedeutet, dass Sie dafür Sorge tragen müssen, dass die gemessenen Proben vergleichbar, d. h. von möglichst gleicher Qualität sind. Die ideale Methode ist, wenn der Patient die tief eingeatmete Luft 15 Sekunden lang einhält und auch tatsächlich den letzten Rest Luft aus seinen Lungen „herausquetscht“.

1. **Erste Messung des Tages** (bei kooperativen Patienten)
  - 1.1. **Gerät einschalten.** So lange **warten**, bis LCD-Anzeige **einen Wert** (kann auch „NEG“ sein) **kurzblinkend** anzeigt. Dieser Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern.
  - 1.2. **Rote „ZERO“-Taste drücken** und gedrückt **halten**, bis (nach „SET“, „CAL“) **„GO“** erscheint.
  - 1.3. **T-Probennehmer** mit Mundstück in dafür vorgesehene Öffnung stecken.
  - 1.4.1. **Probanden** auffordern, **tief einzuatmen** und **Luft anzuhalten**.
  - 1.4.2. **Blaue „GO“-Taste kurz drücken.** Gerät zählt 15 Sekunden rückwärts.
  - 1.5. Wenn dann **„0 ppm“** angezeigt wird, **Probanden** das Gerät geben und ihn **sämtliche Luft** (nicht forciert) über Mundstück **ausblasen** lassen.
  - 1.6. Im Display erscheinen Zahlen; der **höchste Wert** wird **„eingefroren“** (kann bis zu 30 Sekunden dauern). Dies ist der zu notierende in ppm (Millionstel) gemessene „Wasserstoff-in-Atemluft-Wert“.
2. **Folgemessungen**
  - 2.1. **Probennehmer entnehmen.**
  - 2.2. **Blaue „GO“-Taste kurz drücken** („Einfrier“-Funktion wird aufgehoben; die Zahlen blinken und laufen herunter). **Warten**, bis Anzeige bei **„5 ppm“** oder darunter liegt.
  - 2.3. **Rote „ZERO“-Taste drücken** bis **„GO“** erscheint („SET“ und „CAL“ werden nicht mehr angezeigt).
  - 2.4. **weiter** wie ab 1.3.

- 03. Messungen bei Probanden, die nicht kooperieren** können/wollen (z. B. Kleinkinder, Patienten mit pulmonalen Erkrankungen)
- 3.1. **Probanden**, die zwar **Luft anhalten** können, aber **keine 15 Sekunden** lang:  
**Nach** Herunterzählen der 15 Sekunden: **tief** einatmen, maximale Zeit **Luft anhalten** und dann möglichst **sämtliche Luft** über Mundstück **ausblasen** lassen.
- 3.2. **Messung mit Atemmaske**
- 3.2.1. Nach Schritten 1.1. und 1.2. passende Maske auf **Y-Probennehmer** (3-Ventile) stecken und diesen wiederum in die vorgesehene Öffnung des Geräts stecken.
- 3.2.2. **Nach** Herunterzählen der 15 Sekunden den **Probanden** über einen **bestimmten Zeitraum** (z. B. 30 Sekunden) **tief** über die Maske **ein-** und **ausatmen** lassen (nicht hyperventilieren!).

**Bitte beachten Sie:**

- Die Technik der Probennahme pro Proband und Vorgang muß gleich bleiben.
- Vor Beginn einer neuen Messung muß angezeigter Wert unter 5 ppm gefallen sein.
- Keine Probennahme, wenn im Display noch „GO“ erscheint oder die Sekunden noch herunterlaufen.
- Keine Probennahme, wenn im Display „Err“ erscheint. Bei solcher Anzeige das Gerät neu starten.
- Gerät erst nach der letzten Messung des Tages ausschalten.
- Bei Erscheinen des Batterie-Symbols Batterie wechseln – nur bei **ausgeschaltetem** Gerät.
- **Kein Wasser** oder **Desinfektionsmittel** in die Nähe des **Sensors** bringen.
- Lagern Sie das Gerät in normal belüfteten Räumen (der Sensor ist hochempfindlich!) und nicht in unmittelbarer Nähe von Computern. Dies gilt auch für das Arbeiten mit dem Gerät.
- Im Interesse zuverlässiger Messungen halten Sie die Intervalle für **Kalibrierung** (alle 6 Wochen) unbedingt ein.

**Nützliche Tipps:**

- Halten Sie immer eine Ersatzbatterie in Reserve (Fach im Geräte-Koffer vorhanden).
- Legen Sie einen Zettel in den Geräte-Koffer, auf dem das nächste Kalibrier-Datum festgehalten ist.

**Für Fragen oder bei Problemen:**

**Specialmed GmbH**  
Tel.: +49 8731 / 3264130  
Fax: +49 8731 / 3264930  
E-Mail: [info@specialmed.de](mailto:info@specialmed.de)  
Page : [www.specialmed.de](http://www.specialmed.de)